



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 9. September 2019
Kantonsratspräsident Josef Wyss

A 96 Anfrage Engler Pia und Mit. über den Nicht-Versand von Spitalabrechnungen an Patientinnen und Patienten / Gesundheits- und Sozialdepartement

Die Anfrage A 96 wurde auf die September-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Pia Engler hält an der Dringlichkeit fest.

Pia Engler: Die Frage, wie die explodierenden Gesundheitskosten in den Griff zu bekommen sind, ist von hohem politischem Gewicht und gesamtgesellschaftlichem Interesse. Die Bevölkerung hat ein Anrecht darauf, schnell und transparent informiert zu werden, ob ein Versäumnis vorliegt, das uns Millionen von Franken kostet. Die Öffentlichkeit ist in den letzten Jahren bezüglich der Kosten im Gesundheitswesen sensibilisiert worden. Fragen rund um dieses Thema sollen nicht auf die Wartebank geschoben werden. Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf.

Guido Graf: Aufgrund der Dringlichkeitskriterien bitte ich Sie im Namen der Regierung, die dringliche Behandlung abzulehnen. Ich verspreche Ihnen aber, diese Anfrage sehr schnell zu beantworten.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 81 zu 33 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.